



# RÜCK BLICK 2025

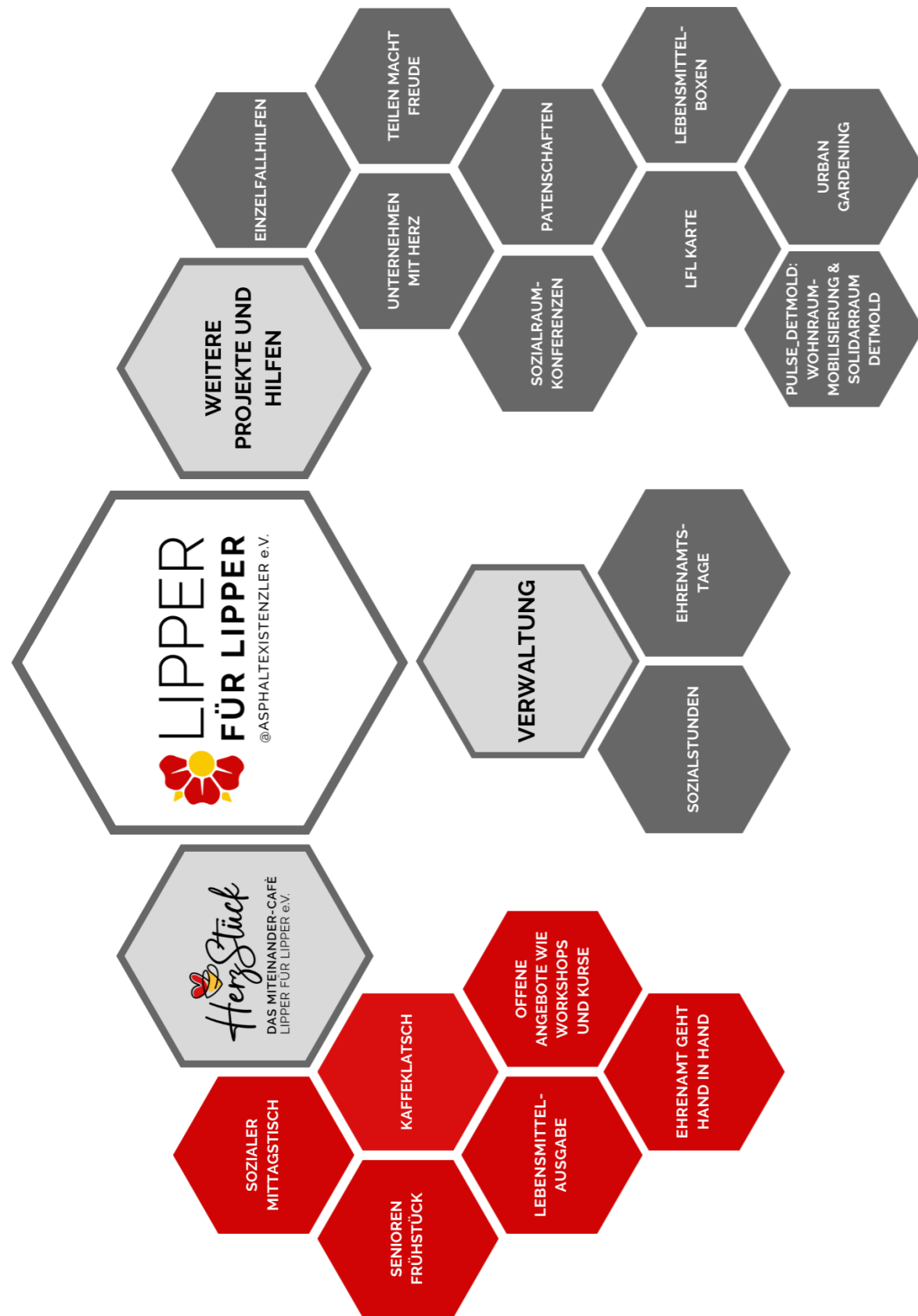


[lipperfuerlipper.de](http://lipperfuerlipper.de)



**LIPPER  
FÜR LIPPER**

@ASPHALTEXTENZLER e.V.



# VORWORT

Liebe Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer,

2025 war ein Jahr, das uns als Verein tief bewegt hat. Ein Jahr, in dem wir gesehen haben, wie nah Armut, Einsamkeit und Wohnungslosigkeit an unserem Alltag sind - und wie sehr Menschen in unserer Region darauf angewiesen sind, dass jemand hinschaut, zuhört und handelt.

Viele Menschen in Detmold und im Kreis Lippe leben weiterhin unterhalb der Armutsgrenze. Sie kämpfen mit steigenden Lebenshaltungskosten, fehlendem Wohnraum, gesundheitlichen Belastungen und sozialer Isolation. Diese Realität ist hart und sie betrifft weit mehr Menschen, als viele glauben.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf das zurück, was wir gemeinsam geschafft haben. Dies waren unter anderem:

- Sozialer Mittagstisch: über 12.000 warme Mahlzeiten, die nicht nur satt machten, sondern auch Begegnung und Würde schenkten.
- Wunschstern-Aktion: kleine Herzenswünsche für Kinder und Seniorinnen und Senioren, die oft zum ersten Mal seit Langem wieder echte Freude erlebten.
- Café HerzStück: ein geschützter Ort, an dem Menschen Wärme, Gespräche und Gemeinschaft finden konnten
- Urban Gardening: gemeinsames Gärtnern, das Lebensmittel, Selbstvertrauen und Verbundenheit wachsen ließ.
- Unbürokratische Einzelfallhilfen: schnelle Unterstützung in akuten Notlagen, wenn es wirklich darauf ankam.

2026 wird ein Jahr, in dem wir unsere Verantwortung weiter vertiefen. Wir wissen, dass Armut nicht verschwindet, indem man wegschaut. Sie verschwindet, wenn Menschen zusammenstehen. Deshalb wollen wir:

- unsere Angebote für Menschen ohne festen Wohnsitz weiter ausbauen,
- das Café HerzStück zu einem noch stärkeren Ort der sozialen Teilhabe entwickeln,
- Kinder und Jugendliche gezielt unterstützen, um Chancenungleichheit früh zu begegnen,
- neue niedrigschwellige Hilfen für Menschen unterhalb der Armutsgrenze schaffen,
- und weiterhin dort helfen, wo die Not am größten ist - schnell, direkt und ohne Hürden.

Als Vorsitzender von Lipper für Lipper ist mir eines besonders wichtig: Wir übernehmen Verantwortung für Menschen, die sonst zu oft unsichtbar bleiben. Armut ist nicht nur ein Mangel an Geld. Armut ist ein Mangel an Möglichkeiten, an Sicherheit, an Zugehörigkeit.

Und genau hier setzen wir an. Wir stehen auch 2026 dafür ein, dass jeder Mensch in Lippe gesehen wird. Dass niemand allein bleibt. Dass Hilfe nicht an Formularen scheitert. Dass Menschlichkeit stärker ist als Gleichgültigkeit. Mit unseren ehrenamtlichen Mitmachern, unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, unseren Partnern und all den Menschen, die an eine solidarische Gemeinschaft glauben.

Lipper für Lipper - dieses Versprechen tragen wir weiter.

Sascha Thomas | Vorsitzender von „Lipper für Lipper“



## URBAN GARDENING



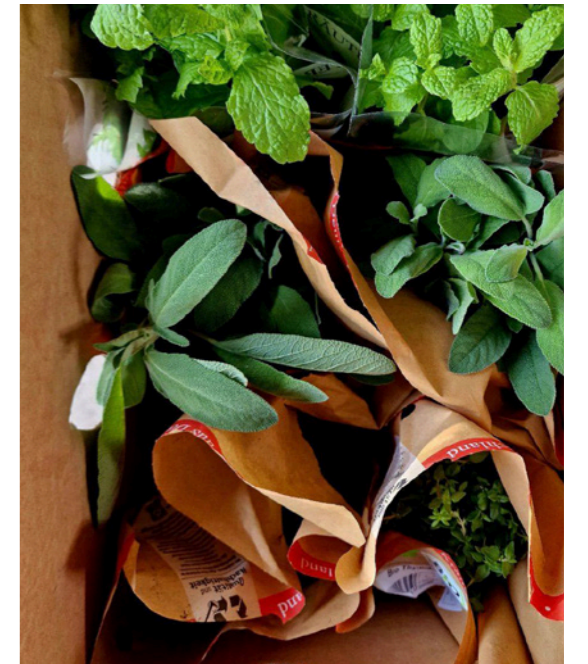
Mit dem Start unseres Urban-Gardening-Projekts im Frühjahr 2025 ist in Detmold ein neuer Ort der Selbsthilfe, Begegnung und Nachhaltigkeit entstanden. Auf rund 1.500 Quadratmetern haben 26 Teilnehmende gemeinsam 20 Beete übernommen und mit viel Engagement zum Leben erweckt. Von den ersten Pflanztagen bis zur gemeinsamen Ernte wurde schnell deutlich, wie viel dieses Projekt bewegen kann.



Ein zentrales Thema ist dabei die gesunde Ernährung. Für viele Menschen, die jeden Euro umdrehen müssen, bedeutet Einkaufen oft vor allem eins: sparen. Discounter, günstige Fertigprodukte und möglichst billige Lebensmittel wirken auf den ersten Blick wie die einzige Option, lassen eine ausgewogene, frische Ernährung jedoch häufig zu kurz kommen. Genau hier setzt Urban Gardening an. Wer selbst anbaut, bekommt wieder Zugang zu frischem Gemüse, Kräutern und Lebensmitteln, die sonst nicht selbstverständlich auf dem Speiseplan stehen.

Das Gärtnern steht bei uns deshalb nicht nur für Ernte, sondern auch für Wissen und Alltagshilfe: miteinander lernen, wie der Anbau gelingt, wie man saisonal kocht und wie aus einfachen Zutaten gute, gesunde Mahlzeiten werden. Die Erträge kommen den Beteiligten direkt zugute. Ein möglicher Überschuss unterstützt außerdem unseren sozialen Mittagstisch und erreicht damit weitere Menschen.

Urban Gardening hat sich 2025 als fester Bestandteil unserer Arbeit etabliert und gezeigt, wie wirksame Hilfe zur Selbsthilfe aussehen kann. Der Garten gibt Struktur, stärkt die Eigenverantwortung und schafft ein echtes Miteinander. Auch 2026 läuft das Projekt weiter. Dafür suchen wir Mitmacherinnen und Mitmacher, die das Urban Gardening vor Ort mitbetreuen möchten, als Ansprechpersonen im Garten unterstützen und dabei helfen, diesen Platz als gemeinschaftlichen Lern- und Begegnungsort weiterzuentwickeln. Wer Lust hat, Verantwortung zu übernehmen und langfristig etwas wachsen zu lassen, ist herzlich willkommen.





## SOZIALER MITTAGSTISCH

An jedem Samstag entsteht in unserem Café Herzstück etwas Besonderes: Beim Sozialen Mittagstisch wird daraus ein lebendiger Treffpunkt, an dem Menschen zusammenfinden und sich gegenseitig stärken. Viele Gäste aus Lippe kommen nicht nur, um eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit und etwas Süßes zu genießen, sondern vor allem, weil hier Austausch möglich ist und Gemeinschaft entsteht.

Was diesen Mittagstisch ausmacht, sind die Gespräche, das Miteinander und das Gefühl, nicht allein zu sein. Es sind oft genau diese kleinen Augenblicke, die den Tag leichter machen: ein freundliches Wort, ein Lächeln, ein vertrautes Wiedersehen. Zu sehen, wie sehr unsere Gäste diesen Ort annehmen und wie wichtig er für sie geworden ist, berührt uns jedes Mal aufs Neue.



Dass der Samstag im Herzstück so herzlich und offen bleibt, ist vor allem dem großartigen Einsatz unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu verdanken. Mit Geduld, Aufmerksamkeit und echter Freude schenken sie Zeit und schaffen Woche für Woche eine Atmosphäre, in der sich Menschen willkommen fühlen. Ihr Engagement trägt entscheidend dazu bei, dass der Mittagstisch mehr ist als nur ein Angebot, nämlich ein Ort, an dem Wertschätzung spürbar wird.

**Woche für Woche haben wir 2025 bis zu 220 Portionen ausgegeben.**



## SENIOREN FRÜHSTÜCK

Für viele Menschen gehört ein gemeinsames Frühstück ganz selbstverständlich zum Alltag. Für Seniorinnen und Senioren mit kleinem Budget ist das jedoch oft nicht möglich. Genau aus diesem Grund haben wir auch 2025 das Senioren-Frühstück im Café HerzStück fortgeführt. Unser Ziel ist dabei nicht nur, eine ausgewogene Mahlzeit anzubieten, sondern vor allem einen Raum zu schaffen, in dem Begegnung stattfinden kann: ein Ort, an dem man ins Gespräch kommt, sich austauscht und sich willkommen fühlt.

Es ist toll zu sehen, wie gut dieses Angebot weiterhin angenommen wird. Woche für Woche zeigt sich, wie viel dieser gemeinsame Start in den Tag unseren Gästen bedeutet. Ob durch vertraute Gespräche, neue Kontakte oder einfach das beruhigende Gefühl, in guter Gesellschaft zu sein: Das Senioren-Frühstück ist für viele zu einem festen, wertvollen Bestandteil ihrer Woche geworden.

## KAFFEE-KLATSCH

Neben dem Frühstück haben wir auch den Kaffeeklatsch weitergeführt, ein weiteres wöchentliches Angebot im HerzStück, bei dem sich unsere Gäste bei Kaffee und Kuchen treffen und gemeinsam Zeit verbringen können. Gerade diese gemütlichen Nachmittage bieten Raum für Nähe, Austausch und kleine Lichtblicke im Alltag.

Im Sommer legte der Kaffeeklatsch eine Pause ein, denn in dieser Zeit startete unser Urban Gardening Projekt, das viel Aufmerksamkeit und Energie bündelte. Im Herbst ging es dann wieder weiter, und die Nachmittage fanden erneut regelmäßig statt. So werden wir es auch 2026 fortführen.

Besonders schön: Wir gestalten die Treffen immer wieder mit kleinen Highlights, die für Abwechslung und Freude sorgen – sei es durch gemeinsames Basteln, Stuhlyoga, kurze Lesungen oder musikalische Programmpunkte. So entstehen nicht nur Begegnungen, sondern auch Erinnerungen, die bleiben.



# 1. DETMOLDER TAUSCHBÖRSE

Im Jahr 2025 haben wir zum ersten Mal eine Detmolder Tauschbörse veranstaltet - und das mit großartiger Resonanz. Im Gemeindehaus der Marktkirche kamen Menschen zusammen, um gut erhaltene Dinge wie Kleidung, Bücher, Spielzeug oder Haushaltswaren kostenfrei zu tauschen. Dabei stand nicht nur Nachhaltigkeit im Mittelpunkt, sondern auch das Miteinander: Es wurde gestöbert, getauscht, gelacht und miteinander ins Gespräch gekommen.

Die erste Tauschbörse hat gezeigt, wie viel Potenzial in diesem Format steckt: sie war ein voller Erfolg und hat einen wertvollen Beitrag zu einem ressourcenschonenden und gemeinschaftlichen Detmold geleistet. Für Herbst 2026 planen wir die nächste Tauschbörse.



# 2. DETMOLDER RANZENBÖRSE

Auch die zweite Detmolder Ranzenbörse war ein voller Erfolg, und in diesem Jahr sogar noch größer als beim ersten Mal. Gemeinsam mit dem F.I.T Detmold, der Stadt Detmold und Radio Lippe konnten wir das Angebot deutlich ausweiten und die Veranstaltung deshalb in der Stadthalle Detmold durchführen. So hatten noch mehr Familien die Möglichkeit, ihre Kinder gut ausgestattet ins neue Schuljahr starten zu lassen.

Durch zahlreiche Spenden an Schulranzen und Rucksäcken konnten wir rund 100 passende Modelle kostenlos weitergeben - für Schulanfängerinnen und Schulanfänger ebenso wie für Kinder und Jugendliche an weiterführenden Schulen. Besonders wertvoll war dabei erneut die Unterstützung des Nähprojekts „hin & her“ der AGH Hohenlohe, das viele Ranzen sorgfältig aufbereitet und wieder einsatzbereit gemacht hat.

In der Stadthalle konnten sich die Kinder in Ruhe umsehen, verschiedene Modelle ausprobieren und ihren Favoriten auswählen. Für gute Stimmung sorgte außerdem Dr. Clown, der mit humorvollen Einlagen immer wieder für Lachen und Leichtigkeit gesorgt hat. Wir freuen uns sehr, dass wir die Ranzenbörse 2025 nicht nur fortsetzen, sondern gemeinsam mit starken Partnern weiterentwickeln konnten - und damit noch mehr Familien spürbar entlastet haben. Die nächste Ranzenbörse findet am 27.06.2026 statt.



# PATENSCHAFTEN

Oft sind es gerade regelmäßige kleine Beiträge, die im Alltag eine große Wirkung entfalten. Durch die Unterstützung vieler engagierter Lipperinnen und Lipper, die eine Patenschaft für Menschen in finanziellen Schwierigkeiten übernommen haben, konnten wir auch 2025 wichtige Anschaffungen ermöglichen.

Die Patenschaften richten sich an Menschen, die nachweislich unterhalb der Armutsgrenze leben - sei es durch Kinderarmut, Altersarmut oder besondere Lebenssituationen. Dank der verlässlichen monatlichen Beiträge konnten wir gezielt helfen und konkrete Entlastung schaffen.

So wurden beispielsweise Ferienfreizeiten, Therapien, das SVD Jahresticket zur Teilnahme u. a. zur Teilnahme an unseren Projekten, Beiträge für Sportvereine etc. übernommen - Unterstützung, die für viele Betroffene den Alltag spürbar leichter gemacht hat.



# TEILEN MACHT FREUDE

Auch im Jahr 2025 konnten wir mit unserer Aktion „Teilen macht Freude“ vielen Menschen in der Region eine kleine, aber spürbare Unterstützung ermöglichen. Möglich wurde das durch die große Hilfsbereitschaft zahlreicher Spenderinnen und Spender sowie durch starke Kooperationspartner: Kebabadin, die Kartoffelbar, Biere im Backhaus Nagel und die Apotheke Hiddesen. Dank dieser Unterstützung konnten viele Gutscheine an Menschen weitergegeben werden, die auf Hilfe angewiesen sind.

Wir wünschen uns, dass dieses wertvolle Miteinander auch im nächsten Jahr fortgeführt wird, damit wir weiterhin dort entlasten können, wo Hilfe dringend gebraucht wird.

# KAUFE 2. SPENDE 1

Mit unserem Projekt „Kaufe 2 – Spende 1“ sammeln wir haltbare Lebensmittel für Menschen unterhalb der Armutsgrenze. Jede einzelne Spende hilft dabei, Familien und Einzelpersonen in schwierigen Lebenslagen verlässlich zu versorgen. Besonders hilfreich sind dabei Lebensmittel, die sich schnell und unkompliziert zu einer Mahlzeit kombinieren lassen, etwa Nudeln mit Soße, Konserven, Aufstriche oder Knäckebrot.

Natürlich haben auch wir gespürt, dass die Spendenbereitschaft aufgrund steigender Preise weniger geworden ist. Wir hoffen trotzdem, dass sich auch 2026 wieder viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen beteiligen, damit wir dieses wichtige Angebot fortführen und weiterhin Menschen unterstützen können.



# KOOPERATION MIT AMAZON BELLE

Ein besonderer Schritt nach vorn war 2025 der Start einer neuen Kooperation mit Amazon in Belle. Durch diese Zusammenarbeit können wir nun wöchentlich Lebensmittel abholen, die kurz vor dem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums stehen, aber weiterhin einwandfrei genießbar sind.

Diese regelmäßigen Abholungen sind für unsere Arbeit ein echter Gewinn: Sie ermöglichen es uns, unsere Lebensmittelausgabe spürbar zu erweitern und vor allem wieder verlässlicher und häufiger anzubieten. Das bedeutet für viele Menschen in unserer Region nicht nur mehr Unterstützung, sondern auch mehr Planungssicherheit, weil Hilfe wieder regelmäßig verfügbar ist.

Gleichzeitig trägt das Projekt dazu bei, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und vorhandene Ressourcen sinnvoll zu nutzen. Was sonst aussortiert würde, kommt dort an, wo es wirklich gebraucht wird.

Wir freuen uns sehr über diese neue Partnerschaft und darüber, dass wir damit einen wichtigen Beitrag leisten können - für mehr Nachhaltigkeit, mehr soziale Verantwortung und ganz konkret: für gefülltere Taschen und erleichterte Alltage.



## LEBENSMITTEL AUSGABE

Dank der stabileren Versorgung mit Lebensmittelspenden durch die Kooperation mit Amazon Belle sowie durch die Lebensmittelsammelboxen und Sammelaktionen konnten wir unsere Lebensmittelausgabe 2025 deutlich häufiger anbieten. Diese Regelmäßigkeit ist für viele Menschen besonders wichtig, denn sie schafft Verlässlichkeit und gibt im Alltag ein Stück Sicherheit zurück.

So war es möglich, im Jahr 2025 wöchentlich bis zu 70 Haushalte mit durchschnittlich 2-3 Personen mit dringend benötigten Lebensmitteln zu versorgen. Jede Ausgabe bedeutete nicht nur praktische Hilfe, sondern auch ein Zeichen von Solidarität: dass niemand allein gelassen wird, wenn es finanziell eng wird.

Wir sind sehr dankbar für alle Spenden und das Engagement, das diese Arbeit möglich macht - und dafür, dass wir auch in herausfordernden Zeiten Woche für Woche Unterstützung leisten konnten. Außerdem unterstützen wir mit den Spenden Jugendwohngruppen, die Tierheime Detmold und Kalletal, Lebensmittelschränke für aus der Haft entlassene Menschen und die Drogenberatung.

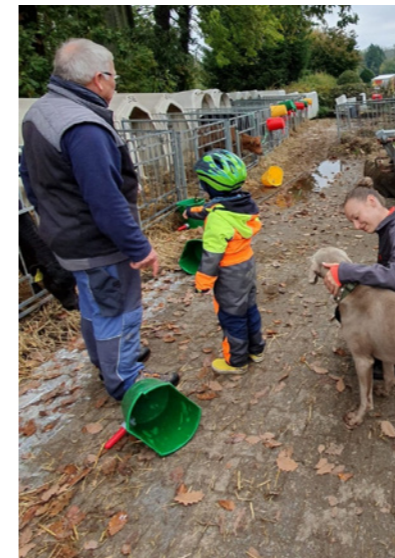


# EHRENAMTSTAGE BEI LFL

Ein Ehrenamtstag bei uns eine gute Gelegenheit, als Team mal raus aus dem Alltag zu kommen und ganz konkret zu unterstützen. Ihr helft dort, wo gerade Hände fehlen und merkt direkt, was euer Einsatz für Menschen in der Region bedeutet.

Die Aufgaben sind vielfältig: bei der Vorbereitung der Lebensmittelausgabe, beim sozialen Mittagstisch oder bei anderen praktischen Aktionen. Neben dem Anpacken geht es vor allem um Begegnungen, Respekt und das Gefühl, gemeinsam etwas Sinnvolles zu tun.

Auch 2025 haben Unternehmen und Organisationen mitgemacht, zum Beispiel Amazon, der CAL e.V. und der Lippische Blinden- und Sehbehindertenverein. Über ESTA wurde außerdem ein Betriebspraktikum ermöglicht. In 2026 könnt ihr dabei sein und als Team etwas beitragen, das wirklich ankommt.



## APFELEARNTE

Im Herbst waren unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei Familie Pflückebaum in Kempen im Einsatz und haben dort Äpfel geerntet. Aus den frisch gepflückten Früchten wurde anschließend Saft hergestellt, der wieder unseren Angeboten im Café HerzStück zugutekommt.

Ein großes Dankeschön für die Möglichkeit zur Ernte und an alle, die mit angepackt haben. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: Insgesamt sind 960 Liter Saft entstanden. Solche Aktionen sind für uns doppelt wertvoll, weil sie nicht nur Freude bereiten und Gemeinschaft schaffen, sondern uns auch ganz konkret Kosten sparen.



## EHRENAMT GEHT HAND IN HAND

Auch in diesem Jahr hat sich gezeigt, wie viel entstehen kann, wenn Ehrenamt gemeinsam gedacht und gelebt wird. Im Rahmen von „Ehrenamt geht Hand in Hand“ konnten wir zahlreiche Kooperationen pflegen und neue Impulse setzen - im Café HerzStück und weit darüber hinaus.

Das Café HerzStück hat sich dabei immer stärker als offener Begegnungsort etabliert. Ein Ort, an dem unterschiedliche Vereine, Initiativen und Organisationen zusammenkommen, sich austauschen und ihre Angebote sichtbar machen können. Genau diese Offenheit war von Anfang an unser Ziel: Raum zu schaffen, der nicht nur unserem Verein gehört, sondern der der lippischen Vereinslandschaft insgesamt zugutekommt.

In diesem Jahr haben wir unter anderem mit Drops, Alraune, CAL e.V., der Justizhilfe Bielefeld, der WG Elisabeth Kinderheim, der Lebenshilfe, dem Blindenhilfswerk, dem Magie Schachclub, der Bürgerstiftung, der Kulturloge Detmold und Lippe im Wandel zusammengearbeitet. Auch die Kooperationen mit dem Tierheim Detmold und dem Tierheim Franziskushof Kalletal haben gezeigt, wie vielfältig Engagement sein kann und wie gut unterschiedliche Themen unter einem Dach zusammenfinden.

Regelmäßige Formate sind dabei ebenso wichtig wie einzelne Aktionen: Die Volkshochschule unterstützt jeden Dienstag mit Smartphone-Hilfe für Seniorinnen und Senioren beim Frühstück und schafft damit ganz praktische Unterstützung im Alltag. Der Schachclub ist freitags bei uns im Haus, dazu kommen Einzelangebote wie Stuhlyoga, Lesungen oder Bastelaktionen.

Ein besonderer Höhepunkt war zudem der Abend der Kirchen und Kneipen anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Landeskirche. Solche Veranstaltungen machen sichtbar, welches Potenzial entsteht, wenn viele Akteure gemeinsam Verantwortung übernehmen.

All diese Erfahrungen bestätigen uns darin, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Das Café HerzStück ist längst mehr als ein Veranstaltungsort für eigene Projekte. Es ist ein gemeinschaftlicher Raum für Lippe geworden - ein Ort, an dem Ehrenamt zusammenkommt, Ideen wachsen und Zusammenarbeit ganz praktisch gelebt wird.



# LEBENSMITTEL SAMMLUNGEN 2025

Auch im Jahr 2025 durften wir erneut auf viel Unterstützung zählen und zahlreiche haltbare Lebensmittel für bedürftige Menschen in unserer Region sammeln.

Ein besonderer Dank gilt dem TBV Lemgo Lippe, bei dem wir gleich zwei Mal im Rahmen von Heimspielen Spendenaktionen durchführen konnten. Die große Hilfsbereitschaft der Fans sowie der beteiligten Mannschaften hat uns wieder einmal beeindruckt und ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt.

Darüber hinaus bedanken wir uns herzlich bei den Mitarbeitenden von Phoenix Contact, Synflex in Blomberg sowie bei Brasseler in Lemgo. Durch ihr Engagement und ihre großzügigen Spenden konnten wir unsere Lebensmittelausgabe weiter stärken und noch mehr Menschen unterstützen.

Gleichzeitig stellen wir fest, dass die allgemein gestiegenen Lebenshaltungskosten viele Menschen vor große Herausforderungen stellen. Dies wirkt sich leider auch auf die Spendenbereitschaft aus, die insgesamt etwas rückläufig ist. Umso mehr wissen wir jede einzelne Unterstützung zu schätzen.



## WUNSCHSTERN UND WEIHNACHTSESSEN IM CAFÉ HERZSTÜCK

Kurz vor Heiligabend wurde es im Café Herzstück besonders festlich. Am Samstag vor Weihnachten luden wir zu einem gemeinsamen Weihnachtsessen ein, das für viele Gäste mehr war als nur eine warme Mahlzeit. In dieser besonderen Atmosphäre konnten wir im Anschluss 150 erfüllte Wünsche überreichen und damit ganz persönliche Weihnachtsmomente schaffen.

Die Wunschstern-Aktion hat einmal mehr gezeigt, wie viel möglich ist, wenn Menschen füreinander einstehen. Wochen zuvor wurden die Wünsche gesammelt, von Unterstützerinnen und Unterstützern übernommen und liebevoll erfüllt. Am Ende standen nicht die Geschenke im Mittelpunkt, sondern die Freude, gesehen zu werden und ein Stück Wertschätzung zu erfahren.

Ein echtes Highlight war außerdem unser Weihnachtsstern vor dem Café Herzstück. Er hat die Krumme Straße in der Adventszeit sichtbar bereichert, wurde zu einem beliebten Fotomotiv und hat viele Menschen kurz anhalten lassen. Schön zu sehen war auch, welche besondere Aufmerksamkeit wir dadurch als Verein bekommen haben und wie präsent unser Engagement geworden ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich an der Aktion beteiligt haben und dazu beigetragen haben, dass so viele Herzenswünsche Wirklichkeit wurden. Dieser Abend hat deutlich gemacht, wofür das Café Herzstück steht: für Gemeinschaft, Wärme und das Gefühl, in Lippe nicht allein zu sein.





## URBAN PULSE

Im Rahmen des Modellprojekts URBAN PULSE – WohnraumMobilisierung & SolidarRAUM Detmold ist Lipper für Lipper e.V. seit diesem Jahr aktiv eingebunden. Das Projekt ist langfristig angelegt und läuft über mehrere Jahre. Ziel ist es, lebendige Nachbarschaften zu stärken und bezahlbaren Wohnraum in Detmold voranzubringen, insbesondere durch die Aktivierung leerstehender Gebäude in der Altstadt.

Als Verein bringen wir unsere Erfahrung aus der praktischen Arbeit mit Menschen in der Region und unsere gute Vernetzung in Detmold und Lippe ein. Gemeinsam mit den Projektpartnern begleiten wir erste Pilotansätze, bei denen leerstehender Wohnraum wieder nutzbar gemacht und solidarische Wohnformen ermöglicht werden sollen. Dabei geht es nicht nur um Sanierung und Umsetzung, sondern auch um die Frage, wie Wohnen gemeinschaftlich, bezahlbar und nachhaltig gestaltet werden kann.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Wissenstransfer: Über Workshops, Handreichungen und Austauschformate wird bürgerschaftliches Engagement rund um Sanierung, Nachhaltigkeit und solidarisches Zusammenwohnen gestärkt. Mit dem Solidarmodell „Solardach Altstadt“ unterstützen wir außerdem die Entwicklung von gemeinschaftlich finanzierten Solarlösungen auf denkmalgeschützten Dächern und setzen damit ein Zeichen für Klimaschutz, der vor Ort entsteht.

URBAN PULSE zeigt schon jetzt, wie groß der Bedarf an neuen Wohnkonzepten ist und wie wichtig langfristige Kooperationen dafür sind. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Detmold, der TH OWL und Lippe im Wandel e.V. wird in den kommenden Jahren weiter ausgebaut, um tragfähige Modelle zu entwickeln, die der Stadt, der Nachbarschaft und der Umwelt zugutekommen. Für uns als Verein ist die Beteiligung eine wertvolle Ergänzung unserer Arbeit und ein weiterer Baustein, soziale und nachhaltige Entwicklung in Lippe miteinander zu verbinden.

## MARKTPLATZ EHRENAMT

Als Verein haben wir mit großer Freude am ersten „Marktplatz Ehrenamt“ der Stadt Detmold teilgenommen. Bei dieser gelungenen Premiere kamen zahlreiche Vereine, Initiativen und engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammen, um sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und neue Möglichkeiten des freiwilligen Engagements zu entdecken.

Für uns war die Veranstaltung eine wunderbare Gelegenheit, unsere ehrenamtliche Arbeit vorzustellen, ins Gespräch zu kommen und viele neue, interessierte Gesichter kennenzulernen. Die offene und inspirierende Atmosphäre hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig und lebendig das Ehrenamt in Detmold ist und wir freuen uns schon jetzt darauf, auch im Jahr 2026 wieder mit dabei zu sein!

## JUGENDWORKSHOP “DEIN LEBEN - DEIN PLAN”

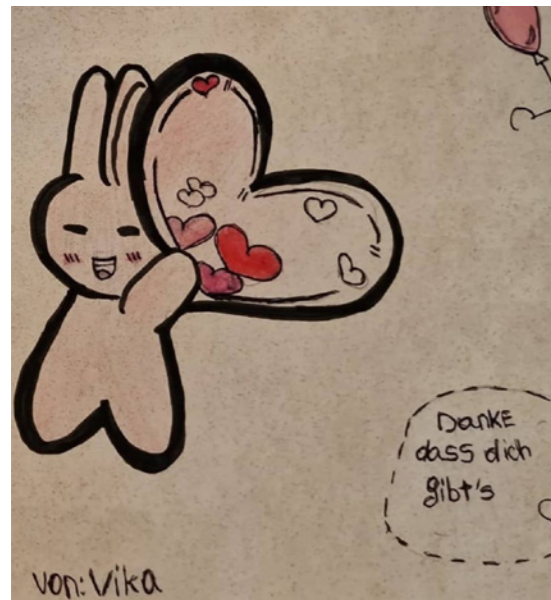
Dieses Jahr hat unser Workshop „Dein Leben, Dein Plan“ erstmals stattgefunden. Ziel des Angebots ist es, Jugendliche praxisnah auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten und ihnen wichtiges Alltagswissen mitzugeben.

Themen wie Auszug, finanzielle Planung, gesunde und günstige Ernährung sowie Versicherungsthemen wurden verständlich und lebensnah vermittelt. Besonders wichtig war uns dabei, Theorie und praktische Übungen sinnvoll zu verbinden, damit die Teilnehmenden das Gelernte direkt anwenden können. Der Workshop hat gezeigt, wie groß das Interesse an konkreter Lebensplanung und alltagsnaher Unterstützung ist. Eine Fortführung des Formats im Jahr 2026 ist daher bereits geplant.



# KINDERHEIM

Unsere Arbeit in Detmold richtet sich seit mehreren Jahren auch an Kinder, die in ihrem Alltag viel zu früh viel zu viel tragen müssen. Im letzten Jahr standen wir erneut Wohngruppen im Kinderheim zur Seite und haben ganz unbürokratisch geholfen, wo es konkret nötig war, zum Beispiel mit Lebensmitteln oder Material für die Schule. Solche Einblicke machen nachdenklich und zeigen zugleich, wie wichtig verlässliche Unterstützung ist. Wenn dann eine kurze Nachricht zurückkommt, ein gemaltes Bild oder ein paar dankbare Worte, wird spürbar, dass diese Hilfe ankommt.



# SOZIALSTUNDEN

Insgesamt kamen im Jahr 2025 780 Stunden zusammen, die in unterschiedlichen Bereichen abgeleistet wurden, vom Mithelfen im Café HerzStück über Unterstützung beim sozialen Mittagstisch bis hin zu Aufgaben rund um Sortieren, Packen und Logistik. Viele haben dabei zum ersten Mal erlebt, dass Verlässlichkeit zählt und ihr Einsatz gebraucht wird. Für uns ist das ein wichtiger Baustein: Verantwortung übernehmen, wieder Anschluss finden und mit dem eigenen Tun etwas Sinnvolles bewirken.

# SOZIALRAUMKONFERENZ JUGENDAMT DETMOLD

Kinderarmut entsteht nicht plötzlich und verschwindet auch nicht von allein. Deshalb arbeiten wir weiterhin in der Sozialraumkonferenz mit und bringen uns gemeinsam mit dem Jugendamt Detmold sowie anderen Beteiligten in die Präventionsarbeit ein.

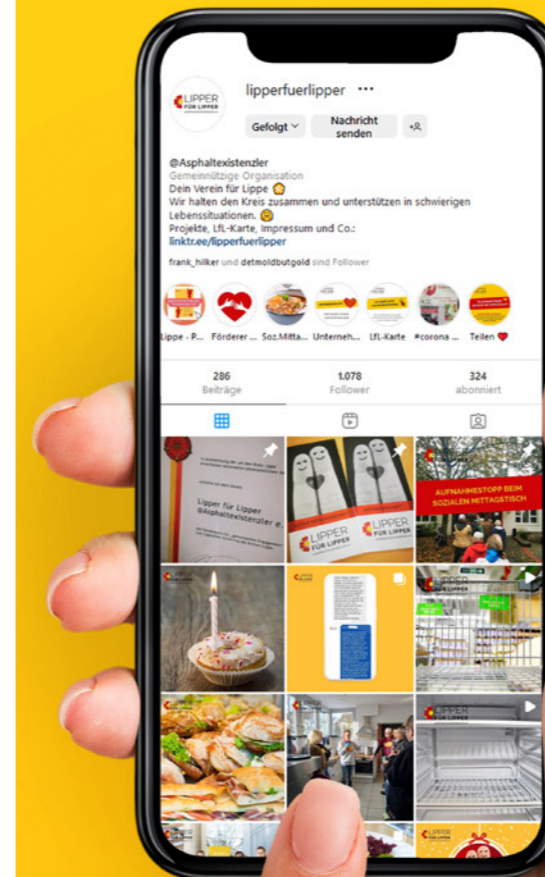
Bundesweit betrifft finanzielle Not über 2,8 Millionen Kinder. Das wirkt sich auf Bildung, Gesundheit und Teilhabe aus. In der gemeinsamen Runde geht es darum, Strukturen zu verbessern, Hürden abzubauen und Angebote so zu gestalten, dass Kinder echte Chancen erhalten.



# SOCIAL MEDIA 2025



# SOCIAL MEDIA 2025



Auch 2025 haben wir unsere Social-Media-Kanäle intensiv genutzt, um unsere Projekte sichtbar zu machen, über aktuelle Entwicklungen zu informieren und unsere Vereinsarbeit transparent zu begleiten. Die aktuellen Zahlen zeigen, dass wir unsere Online-Präsenz weiter festigen und ausbauen konnten – und das weiterhin auf unsere eigene, authentische Weise.

Auf Instagram verzeichneten wir **fast 150.000 Aufrufe**. Die Reichweite stieg um **15,4 %**, gleichzeitig nahmen auch die Profilaufrufe deutlich zu (**+34,1 %**). Besonders freut uns, dass wir **mehr als 650 neue Follower** gewinnen konnten – ein klares Zeichen dafür, dass unsere Inhalte auf Interesse stoßen und unsere Community weiter wächst.

Auch Facebook bleibt ein starker Baustein unserer Öffentlichkeitsarbeit. **Mit über 330.000 Aufrufen** erzielten wir eine hohe Sichtbarkeit. Die Zahl der Link-Klicks stieg um **23,2 %**, die Zahl der neuen Follower nahm sogar um **43,6 %** zu.

Besonders wichtig ist uns dabei: Diese Reichweiten wurden vollständig organisch erzielt. Auch 2025 haben wir keinen Cent unserer wertvollen Spendengelder in Social-Media-Anzeigen investiert. Statt bezahlter Werbung setzen wir konsequent auf authentische Inhalte, Transparenz und echten Austausch – und freuen uns, dass dieser Weg funktioniert.

Social Media ist für uns nicht nur ein Informationskanal, sondern auch ein Ort der Vernetzung, des Dialogs und der Wertschätzung für das Engagement unserer Ehrenamtlichen. Danke, dass ihr uns unterstützt, uns regelmäßig euer Like schenkt und unsere Beiträge teilt.

# SOCIAL MEDIA

**Lipper für Lipper**  
24. Jan. 2025 · 🌐

Technikberatung im Café HerzStück – ein tolles Angebot für unsere Senioren! ❤️ 📱 🖨️

Das Seniorenfrühstück im Café HerzStück wird seit kurzem um ein großartiges Angebot bereichert: Die **VHS Detmold-Lemgo** bietet eine niedrigschwellige Technikberatung an. Ob Mobiltelefone, PCs oder Tablets – hier gibt es Antworten auf alle Fragen rund um Technik und digitale Nutzung. 💡

Besonders toll: Der Mitarbeiter von der VHS wurde von Anfang an mit offenen Armen empfangen und sofort ins Herz geschlossen. 🥰 Mit Geduld, Fachwissen und einem offenen Ohr steht er den Senioren Rede und Antwort – und hilft, Unsicherheiten abzubauen.

Das Beste daran: Es ist ein offenes Angebot für alle Senioren, immer dienstags von 10:30 bis 12:00 Uhr im Café HerzStück. Kommt einfach vorbei, stellt eure Fragen und lasst euch weiterhelfen – ganz entspannt bei einer Tasse Kaffee. ☺️

Ein großes Dankeschön an die VHS für dieses wertvolle Angebot, das nicht nur den Alltag erleichtert, sondern auch vor Gefahren wie Einzeltricks und anderen Betrugsmaschen schützt. 🙏

Wir freuen uns, dass dieses Angebot so gut ankommt und den Seniorinnen und Senioren den Zugang zur Technik erleichtert.

Ihr möchtet unsere Arbeit unterstützen? Das geht z.B. mit einer monatlich kündbaren Fördermitgliedschaft:  
<https://lipperfuerlipper.de/den-verein-unterstuetzen/>  
Via Paypal unterstützen:  
<https://www.paypal.com/paypalme/LflVerein>



Alle Kommentare ▾

**VHS Detmold-Lemgo** · 1 Jahre · vom Verfasser  
Wir freuen uns sehr, dabei zu sein.  
Antworten 4

**Lipper für Lipper** · 1 Jahre · Verfasser  
**VHS Detmold-Lemgo** Ehrenamt geht Hand in Hand. Es ist wichtig lebensnahe Angebote zu schaffen und Kompetenzen zu bündeln. Wir hoffen weitere tolle Ideen mit Euch zu entwickeln. 👍  
Antworten 4

**VHS Detmold-Lemgo** · 1 Jahre · vom Verfasser  
**Lipper für Lipper** Sehr gerne. Gemeinsam können wir alle so viel mehr bewegen, als alleine. Das gilt im Kleinen, wie im Großen.  
Antworten 1

**Ingrid Neese** · 1 Jahre · vom Verfasser  
Ach, was ihr immer für tolle Ideen habt - und sie dann noch umsetzt. Perfekt. Herzlichen Dank für eine so großartige Arbeit 🥰  
Antworten 2

**Jenny Ruth Kiki** · 1 Jahre · vom Verfasser  
Tolle Idee  
Antworten 2

**Birgit Ilona Sherny** · 1 Jahre · vom Verfasser  
Wo ist das Café Herzstück. Ich würde mich sehr interessieren für das Angebot.  
Antworten 1

**Lipper für Lipper** · 1 Jahre · Verfasser  
**Birgit Ilona Sherny** Krummestraße 44 Detmold  
Antworten 2

**Lipper für Lipper**  
30. Juli 2025 · 🌐

Wusstet ihr, dass wir bereits seit 2021 neben unserem sozialen Mittagstisch auch eine Ausgabestelle für haltbare Lebensmittel betreiben? 🍌

Damals konnten wir wöchentlich Menschen aus Detmold und dem ganzen Kreis Lippe unterstützen, die unterhalb der Armutsgrenze leben. Doch durch die Krisen der letzten Jahre, insbesondere die steigenden Lebenshaltungskosten – wurden Spenden seltener, und wir mussten neue Wege finden, um weiterhelfen zu können.

❤️ Unsere Antwort: Kreativität & Zusammenhalt

- 1.) Mit der Aktion „Kaufe 2 – Spende 1“ und den roten Sammelboxen in Supermärkten könnt ihr bereits bei jedem Einkauf helfen. Spendet einfach haltbare Lebensmittel in unsere Boxen - diese werden regelmäßig abgeholt.
- 2.) Lebensmittelsammlungen bei TBV Lemgo-Heimspielen haben gezeigt, wie viel Gemeinschaft bewegen kann. 2x im Jahr helfen uns die Handball-Fans dabei, unsere Lager etwas mehr zu füllen & mehr Menschen zu versorgen. Danke dafür!
- 3.) Auch lokale Unternehmen organisieren mittlerweile eigene Sammelaktionen. Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die bisher mitgemacht haben!

Trotz all der Hilfe war die Situation lange angespannt – die Ausgabe war zuletzt nur einmal im Monat möglich.

📦 Jetzt ein großer Schritt nach vorn: Wir haben eine neue Kooperation mit Amazon Belle!

Seit Kurzem erhalten wir wöchentliche Spenden haltbarer Lebensmittel von Amazon. Diese Produkte sind qualitativ einwandfrei, haben das MHD nicht überschritten, können aber aus logistischen Gründen nicht mehr verkauft werden (z. B. beschädigte Verpackungen oder Retouren).

👉 Diese Kooperation sichert unsere Lebensmittel-Ausgabe langfristig und nachhaltig ab!

Mit eurer Unterstützung und unseren neuen Partnern können wir gemeinsam dafür sorgen, dass die Lebensmittelausgabe wieder regelmäßiger stattfinden kann 🥰

Danke an alle, die mitdenken, mitgestalten und mithelfen. ❤️



👍❤️ 78

2 Kommentare 8 Mal geteilt

**Lipper für Lipper**  
9. Okt. 2025

Kein Kind sollte aus Scham zu Hause bleiben müssen, weil das Geld für die Klassenfahrt, neue Schuhe oder das Mittagessen fehlt. 😞  
Armut trifft Kinder mitten ins Herz – sie fühlen sich ausgeschlossen, anders, weniger wert.

Wir wollen das nicht hinnehmen. 🙏  
Darum unterstützen wir Kinder aus armutsbetroffenen Familien – diskret, direkt und mit ganz viel Herz. ❤️

Jede Spende hilft, dass Kinder wie Marie dazugehören können.  
Dass sie mitlachen, mitfahren, mitmachen dürfen – so wie alle anderen.

🙏 Hilf uns, das möglich zu machen.  
Jeder Euro schenkt einem Kind ein Stück Kindheit zurück. 🌈

Ihr möchtet unsere Arbeit unterstützen? Das geht z.B. mit einzelnen Spenden oder einer monatlich kündbaren Fördermitgliedschaft:  
<https://lipperfuerlipper.de/den-verein-unterstuetzen/>



72 14 Kommentare 8 Mal geteilt

**Thea Lochen** · 18 Wo. · vom Verfasser  
Leider gibts immer mehr Familien ,wo beide Eltern am Arbeiten sind und die Erhaltungskosten immer mehr steigen.Und man sich immer mehr einschränken muss. Und somit werden solche Familien weder hier noch bei irgendwelchen Ämtern bedacht .Und die Zahlen steigen

Antworten 5

**Denise Rühl** · 18 Wo.  
**Thea Lochen** Genau das war gerade auch mein Gedanke... Bei uns steht im Februar auch eine Klassenfahrt an... Wurde relativ kurzfristig letzten Monat entschieden. Könnte die 500,-€ plus Taschengeld auch gut anderweitig gebrauchen so kurz vor Weihnachten.

Antworten 2

**Thea Lochen** · 18 Wo.  
**Denise Rühl** das kann ich gut nach vollziehen. 😊 Alles ist so teuer geworden.Die Kosten steigen,die Gehälter nicht

Antworten 2

**Lipper für Lipper** · 18 Wo. · Verfasser  
**Denise Rühl** da ist die nächste Wandlung. Klassenfahrten werden immer teurer.

Antworten 1

**Denise Rühl** · 18 Wo. · vom Verfasser  
**Lipper für Lipper** ja leider ist das so. Aber man will es den Kindern ja auch nicht verwehren.

Antworten 2

**Iris Pöpper** · 18 Wo.  
**Thea Lochen** die Klassenfahrten sind aber sehr,sehr teuer. Meine Tochter ist damals nach Meran zum Ski fahren, auf Klassenfahrt gewesen. Ski Brille, Anzug musste noch zusätzlich gekauft werden. Für 5 Tage, es war sau teuer, aber der Lehrer hat den Kindern, das vorgeschlagen und die waren begeistert und einige Eltern auch.

Antworten

**Thea Lochen** · 18 Wo. · vom Verfasser  
**Iris Pöpper** die Klassenfahrten sind aber...ich versuche grad den Faden von mir bzw meiner Aussage zu finden...ich sagte ja , nur wer arbeitet ,heisst es noch lange nicht, das man sich eine Klassenfahrt leisten kann. Auch diese Familien sollten bedacht werden u bei Bedarf auf Hilfe hoffen.

Antworten 1

**Lipper für Lipper**  
4. Nov. 2025

Was hat man sich dabei bloß gedacht? 😞

Wir sind ehrlich: Wir wissen langsam nicht mehr, wie wir das schaffen sollen.

Seit Kurzem gelten neue Regelungen für Geflüchtete aus der Ukraine.

Die Bundesregierung hat beschlossen, dass Ukrainerinnen und Ukrainer nicht mehr wie bisher Bürgergeld bekommen, sondern Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz. Das hat für die Menschen teilweise dramatische Folgen – und für uns leider auch.

Denn:  
👉 Diese Menschen stehen nun vor unserer Tür. Sie bekommen jedoch nur eine monatliche Bescheinigung darüber, ob sie armutsbetroffen sind. Und das: Jeden. Einzelnen. Monat.

📄 Wie ihr wisst, helfen wir nur Menschen in Lippe, die nachweislich armutsbetroffen sind, und nur für den Zeitraum, in dem sie dies nachweisen können. Das heißt:

Wir MÜSSTEN jeden Antrag dieser Menschen jeden Monat neu sichten, prüfen, abheften, nachfragen, bestätigen ... Bei jeder einzelnen Person, die bei uns Unterstützung sucht. Dabei arbeiten wir ehrenamtlich – einfach mit Herz und Zeit, die wir irgendwie finden.

Wir haben ohnehin schon eine lange Warteliste von Menschen, die dringend auf Hilfe warten. Und jetzt kommt ein zusätzlicher bürokratischer Berg obendrauf, der schlicht nicht zu bewältigen ist.

Die Realität:

Jeden Tag stehen Menschen aus Lippe vor unserer Tür. Die alles verloren haben. Die dringend Hilfe brauchen. Und wir müssen ihnen sagen: „Es tut uns leid – wir wissen nicht, ob wir euch helfen können, weil wir mit der Bürokratie nicht hinterherkommen.“

Das zerreißt uns das Herz.  
Was hat man sich bloß dabei gedacht?

Unser Appell:

Wir brauchen dringend weniger Bürokratie und wirklich zuende gedachte, neue Lösungen. Keine neuen Gesetze, die Vereine und NGOs wie uns vor solche Probleme stellen.

Wir wollen helfen.  
Aber wenn Politik so entscheidet, dass Helfen zur Unmöglichkeit wird, dann verlieren am Ende die Falschen. ❤️ Wir sind Lipper für Lipper, keine Kriegs- oder Flüchtlingshilfe, und das wollen und werden wir auch bleiben.

#detmold #kreislippe #ichbinarmutsbetroffen #armut #altersarmut #ehrenamt



53 7 Kommentare 7 Mal geteilt

**Lipper für Lipper**  
16. Dez. 2025 · 🌐

Thema Betriebskostenabrechnung

Aktuell erreichen viele Menschen hohe Betriebskostennachzahlungen. Für einige ist das ärgerlich - für andere existenzbedrohend. Gerade Menschen, die armutsbetroffen sind, wissen oft nicht, wie sie diese Kosten stemmen sollen. 😞

👉 Hier setzen wir als Verein an:

Unsere Hilfe beginnt nicht finanziell, sondern mit Unterstützung dort, wo viele alleine nicht weiterkommen. So unterstützen wir unsere LfL-Karteneinhaber, wie z.B. von Altersarmut betroffene Senioren:

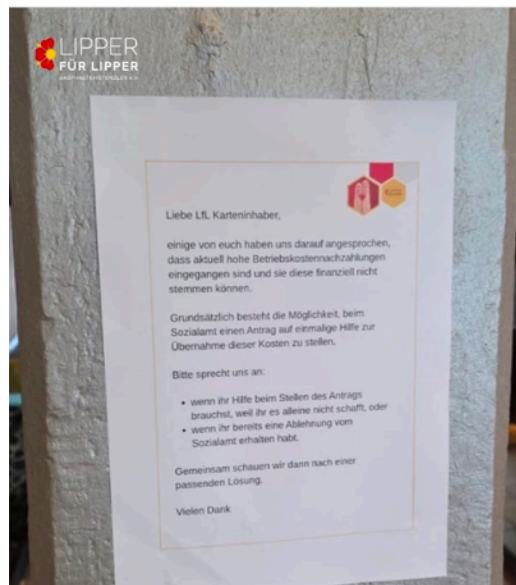
- ✓ Wir helfen beim Ausfüllen von Anträgen auf staatliche Hilfen, z. B. beim Sozialamt
- ✓ Wir begleiten Menschen durch die Bürokratie, wenn sie überfordert sind
- ✓ Wird ein Antrag abgelehnt, prüfen wir gemeinsam die Gründe
- ✓ Nur wenn der Staat nicht hilft, schauen wir, ob und wie wir anders unterstützen können

💡 Wichtig:  
Wir helfen und übernehmen ggf. ausschließliche Kosten, die nachweislich nicht vom Staat getragen werden, weil jemand z.B. durch's Raster fällt.

👉 Damit wir helfen können, brauchen wir eure Unterstützung. Mit einer Spende oder einer Fördermitgliedschaft bei Lipper für Lipper ermöglicht ihr konkrete, gezielte Hilfe.

❤️ Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass niemand in Lippe wegen solch einer Nachzahlung schlaflose Nächte haben muss.

<https://lipperfuerlipper.de/den-verein-unterstuetzen/#spenden>



Relevanteste zuerst

**Ga Briele** · 8 Wo.  
Na super!! Erst heizen was das Zeug hält und dann wieder einmal in die Staatskasse greifen wollen.

Antworten 5

**Lipper für Lipper** · 8 Wo. · Verfasser  
Dieser Kommentar trifft uns – und er tut weh.

Würden Sie so mit einer über 70-jährigen Frau sprechen, die vor uns steht, mit Tränen in den Augen, weil sie nicht weiß, wie sie ihre Betriebskostenabrechnung bezahlen soll? Einer Frau, die ihr Leben lang gearbeitet, Kinder großgezogen, Angehörige gepflegt hat. Die nichts anderes getan hat, als ihre Wohnung so zu heizen, dass sie im Winter nicht frieren muss.

Die Menschen, die wir begleiten, leben nicht im Überfluss. Sie „heizen“ nicht maßlos. Sie kämpfen um Würde, um Gesundheit, um ein Leben oberhalb der blanken Existenzangst. Viele von ihnen sind arm, obwohl sie jahrzehntelang Verantwortung getragen und unsere Gesellschaft mitgetragen haben. Besonders ältere Frauen trifft diese Realität immer wieder.

Unsere Arbeit heißt nicht, Geld zu verteilen oder „in die Staatskasse zu greifen“. Unsere Arbeit heißt zuhören, erklären, begleiten. Ansprüche prüfen. Anträge ausfüllen. Hoffnung bewahren. Und erst dann helfen, wenn alle anderen Wege versperrt sind.

Pauschale Vorwürfe verkennen das Leben hinter den Zahlen. Sie übersehen Menschen. Menschen, die nicht nach Bequemlichkeit suchen, sondern nach einem Ausweg aus einer Situation, die sie sich nicht ausgesucht haben.

Wer über existenzielle Sorgen spricht, trägt Verantwortung für seine Worte. Respekt und Empathie sind kein Extra – sie sind das Mindeste.

Antworten 5

**Lipper für Lipper**  
11. Sept. 2025 · 🌐

❤️ Am heutigen Tag der Obdachlosen (11.09.) müssen wir uns fragen:

- Warum ist Wohnen ein Luxus geworden, den man so leicht verlieren kann?
- Warum bekommt man ohne Adresse keinen Job – aber ohne Job auch keine Wohnung?
- Ist das wirklich die Gesellschaft, in der wir leben wollen?

Eine kleine Geschichte dazu:  
Christina\* hat viele Jahre im Einzelhandel gearbeitet. Sie mochte den Kontakt zu den Menschen, auch wenn die Arbeit oft anstrengend war. Doch dann kam die Insolvenz ihres Arbeitgebers – und mit ihr die Arbeitslosigkeit.

Die Rücklagen reichten nur für kurze Zeit. Als das Ersparte aufgebraucht war, konnte sie die Miete nicht mehr bezahlen. Der Vermieter kündigte – und plötzlich hatte sie kein Zuhause mehr.

Zuerst halfen Freunde aus. Sie durfte mal hier, mal dort ein paar Nächte bleiben. Doch irgendwann war überall „kein Platz mehr“. Stück für Stück verlor sie ihr Netz, ihre Sicherheit, ihre Hoffnung. Wie findest man ohne Job eine Wohnung? Und wer stellt schon jemanden ein, der keine feste Wohnadresse angeben kann?

Heute schläft Christina in Notunterkünften - oder auf der Straße. Nicht, weil sie versagt hätte. Nicht, weil sie „selbst schuld“ wäre. Sondern, weil das Leben manchmal brutal unfair ist – und weil Menschen ohne Wohnung viel zu oft übersehen werden und keine faire Chance auf Arbeit erhalten.

Obdachlosigkeit kann jeden treffen. Und jeder Mensch verdient Würde, Sicherheit und ein Zuhause.

\*Name geändert



9 5 Mal geteilt

**Lipper für Lipper**  
8. Dez. 2025 · 🌐

Nikolaus-Mittagstisch – Wärme, Gemeinschaft und ein voller Erfolg 🍷🥰

Am Samstag war unser sozialer Mittagstisch wieder ein wunderschönes Beispiel dafür, was Zusammenhalt bewirken kann. Mit viel Herz haben unsere Mitmacher\*innen einmal wieder unzählige warme Mahlzeiten und als kleine Nikolaus-Überraschung knapp 200 Kinderbuono an unsere Gäste verteilt.

15 kg Huhn, dazu Gemüse, 18 Liter Kartoffelpüree und 7 Liter Karamellpudding - das muss man erstmal kochen und servieren - wie jede Woche eine Meisterleistung unseres Mitmacher-Teams.

Damit wir solche wichtigen Angebote weiterhin möglich machen können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Jede Spende hilft uns, auch künftig Wärme dorthin zu bringen, wo sie dringend gebraucht wird.

<https://lipperfuerlipper.de/den-verein-unterstuetzen/>



31 1 Kommentar 2 Mal geteilt

# NACHWORT



## Ina Thomas (2. Vorstand):

Zusammenfassend lässt sich für mich für 2025 sagen, dass alle Aktionen und Projekte die den Slogan "Lipper für Lipper" tragen eben mehr als nur ein Name sind - es ist ein gelebtes Versprechen für Zusammenhalt.

Zusammenhalt durch helfende Hände für Menschen, die diese Hand brauchen...in 2025 mehr denn je. Deshalb rüste ich mich auch für 2026, denn die Zahl derer, die ein helfende Hand brauchen, wird weiterhin steigen. Meine helfende Hand ist wie immer bereit und startklar.

## Dr. Thomas Kruse (Fundraising):

Mein persönliches Highlight bei LfL waren die Lebensmittelsammlungen, die wir sowohl beim TBV Lemgo-Lippe, als auch bei verschiedenen Unternehmen wie Phoenix Contact, Synflex International oder Brüsseler durchführen konnten. Auch dass wir einen Vertrag mit Amazon für überschüssige Lebensmittel abschließen konnten, hat mich persönlich riesig gefreut. So konnten wir die wöchentliche Lebensmittelausgabe sicherstellen.

Ein weiteres Highlight 2025 war unser Gartenprojekt, das sehr gut angelaufen ist. Viele tolle Ernten, ein harmonisches Miteinander und unser neuer alter Bauwagen erinnern mich an meine Jugendzeit, in der Peter Lustig und die Pusteblume im TV präsent waren.

Was mich besonders freut, sind die vielen kleinen Dinge, die als Zahnräder in einem großen LfL-Getriebe ineinander greifen – seien es die vielen Helferinnen und Helfer, die oftmals kleinen Spenden und Hilfen oder auch beispielsweise eine Firma Stolte, die uns wöchentlich den LKW zur Verfügung stellt, damit wir die Lebensmittel bei Amazon abholen können.

Ich freue mich schon auf die vielen neuen Projekte in 2026.

## Astrid Rüska (Vorstand):

Das Jahr 2025 war für unseren Verein Lipper für Lipper ein ereignisreiches und bedeutendes Jahr. Gemeinsam konnten wir wichtige Impulse setzen und Menschen unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit lag erneut bei der Bekämpfung von Kinderarmut. In diesem Zusammenhang nehme ich regelmäßig an der Sozialraumkonferenz der Stadt Detmold teil. Der Austausch mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren macht deutlich, wie wichtig eine gute Vernetzung für eine nachhaltige soziale Arbeit ist.

Besonders gefreut hat mich die Unterstützung der VRK durch den „umgekehrten Adventskalender“. Dank dieser Aktion konnten zahlreiche Produkte an unsere Gäste weitergegeben werden. Auch unser gemeinsames Weihnachtessen war ein voller Erfolg und bot Raum für Begegnung und Gemeinschaft.

## Noreen Schneider (Social Media & Presse):

Auch im Jahr 2025 waren wir auf Social Media weiterhin sehr präsent und haben viel positives Feedback zu unserer Arbeit und unseren Projekten erhalten. Gleichzeitig zeigt sich leider, dass negative Kommentare im Netz nicht weniger werden.

Oft beruhen sie auf gefährlichem Halbwissen, Fehlinformationen oder missverständlichen Annahmen. Mit einem klaren und wertschätzenden Community-Management setzen wir dem gezielt Aufklärung entgegen und bemühen uns, unsere Kanäle als möglichst sichere und respektvolle Räume für Austausch und Engagement zu erhalten.

Nach wie vor sind unsere Social-Media-Kanäle ein zentraler Weg, um transparent zu machen, wie viel Arbeit im Hintergrund notwendig ist, damit unsere Projekte überhaupt umgesetzt werden können. Diese Offenheit schafft Vertrauen und verdeutlicht, wie vielfältig Engagement sein kann. Besonders gefreut hat mich in diesem Jahr außerdem die Teilnahme am Marktplatz-Ehrenamt, bei dem wir nicht nur unseren Verein vorstellen, sondern auch präsentieren konnten, wie wir ehrenamtliches Engagement mithilfe digitaler Lösungen flexibel und zeitgemäß ermöglichen können.

# FÖRDERER & PARTNER 2025

**Postanschrift:**

(kein Publikumsverkehr)

Hans-Hinrichs-Straße 3a  
32756 Detmold



[www.lipperfuerlipper.de](http://www.lipperfuerlipper.de)



@asphaltexistenzler



@lipperfuerlipper

A.S.D. GmbH

Adventsome GmbH

Andreas Klöpfer Tischlermeister

Anstiftung

Apotheke Hiddesen

Arminius Schleifmittel GmbH

Buena Vista Fitnessclub GmbH

Busse Zahntechnik GmbH & Co. KG

Concept 7

Dell Deutschland

Haus des Stiftens für Unternehmen

Hilfswerk des Lions Club Detmold Residenz e.V.

Inner Wheel Club Detmold-Blomberg

k92 Beteiligungsgesellschaft

Lippischer Zeitungsverlag

Lions Club Detmold

Lions Club Detmold Residenz

Medianetx GmbH

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW

Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Puhle Heizung & Sanitärtechnik GmbH

Rotary Club Detmold

Rotary Club Detmold-Blomberg

SI Club - Detmold-Lippische Rose

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

Stadt Detmold

TBV Lemgo

Thomas Hülsmann Vermessungsbüro

**Wir danken auch allen privaten  
Spendern von Herzen!**